

Versicherungsbeiträge: jährlich oder monatlich zahlen?

Die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher zahlen den Jahresbeitrag für ihre Renten- oder Lebensversicherung in monatlichen Teilzahlungen. Dabei ist auch immer eine jährliche Zahlung möglich. Diese ist in der Regel sogar günstiger. Nur leider wissen die wenigsten davon. Wir klären über Vor- und Nachteile der verschiedenen Zahlungsweisen auf.



© iStock.com/wangmoozaa

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Die Beiträge der meisten Versicherungen können jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich gezahlt werden.

2. Bei Sachversicherungen ist immer die jährliche Zahlung günstiger. Bei Lebens- und Rentenversicherungen kommt es auf den Vertrag an.
3. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten ihren Vertrag daraufhin überprüfen.

Stand: 29.04.2022

Wie bezahlen Sie Ihre Versicherungsbeiträge? Geht jeden Monat etwas von Ihrem Konto ab oder zahlen Sie alles in einem Schwung fürs ganze Jahr? Gerade wenn ein großer Batzen Geld abgebucht wird, kann das die Haushaltskasse ziemlich belasten. Doch am Ende spart die jährliche Zahlweise meistens bares Geld.

Bei privaten Lebens- und Rentenversicherungen vereinbaren Versicherungen mit ihren Kundinnen und Kunden für gewöhnlich eine monatliche Zahlweise – eine sogenannte Teilzahlung. Was viele nicht wissen: Eine monatliche Beitragszahlung ist meistens teurer, denn die Versicherer kalkulieren die Versicherungsbeiträge jährlich im Voraus und erheben einen Teilzahlungszuschlag, wenn nicht in einer Rate bezahlt wird. Dieser Zuschlag mindert die Rendite.

Höhere Beiträge, aber größere Flexibilität

Ein Versicherungsnehmer aus Hamburg zahlte beispielsweise für seine Lebensversicherung monatlich einen Beitrag von 100 Euro. Dabei belief sich der Jahresbeitrag lediglich auf 1.145,14 Euro. Nach der Umstellung auf eine jährliche Zahlung konnte er im Jahr über 50 Euro sparen.

Mit der Umstellung auf eine jährliche Zahlung verlängert sich allerdings auch die Kündigungsfrist eines Vertrages. Es kann nur noch jährlich gekündigt werden. Das sollten Sie beachten, wenn Sie über eine Umstellung nachdenken.

Bei einer fondsgebundenen Lebensversicherung raten wir hingegen zu einer monatlichen Zahlung. So können Sie flexibel und kurzfristig auf Kursveränderungen an den Finanzmärkten reagieren, zudem kaufen sie regelmäßiger Anteile.

Sachversicherungen immer einmal im Jahr bezahlen

Bei Sachversicherungen wie einer Hausratversicherung ist immer die jährliche Zahlung billiger. Die Kündigungsfristen verändern sich bei Sachversicherungen durch eine Umstellung der Zahlungsweise nicht.

UNSER RAT

Bei Lebens- und Rentenversicherungen kann eine Umstellung auf eine jährliche Zahlung der Beiträge sinnvoll sein. Es kommt aber immer auf den einzelnen Vertrag an. Überprüfen Sie die Modalitäten Ihres Vertrages, wenn Sie über eine Umstellung nachdenken.

Eine Umstellung der vereinbarten Zahlungsweise des Jahresbeitrages auf einen anderen Rhythmus ist normalerweise jederzeit möglich.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/versicherungen/lebens-rentenversicherung/versicherungsbeitraege-jaehrlich-monatlich-zahlen>